



IHRE KLINIK STELLT SICH VOR

MEDICLIN Kraichgau-Klinik
Bad Rappenau

Fachklinik für onkologische Rehabilitation

ÜBER MEDICLIN

Zu MEDICLIN gehören deutschlandweit 32 Kliniken, sechs Pflegeeinrichtungen und zehn Medizinische Versorgungszentren. MEDICLIN verfügt über rund 8.300 Betten / Pflegeplätze und beschäftigt rund 10.000 Mitarbeiter*innen.

In einem starken Netzwerk bietet MEDICLIN den Patient*innen die integrative Versorgung vom ersten Arztbesuch über die Operation und die anschließende Rehabilitation bis hin zur ambulanten Nachsorge. Ärzt*innen, Therapeut*innen und Pflegekräfte arbeiten dabei sorgfältig abgestimmt zusammen. Die Pflege und Betreuung pflegebedürftiger Menschen gestaltet MEDICLIN nach deren individuellen Bedürfnissen und persönlichem Bedarf.

MEDICLIN – ein Unternehmen der Asklepios-Gruppe.

INHALT

> Grußworte der Klinikleitung	I 04
> Die MEDICLIN Kraichgau-Klinik stellt sich vor	I 05
> Unsere Kompetenzen – die MEDICLIN Kraichgau-Klinik	I 12
> Klinikkonzept	I 14
> Leistungsformen	I 15
> Leistungsarten und Behandlungsformen	I 15
> Rehabilitation: Versorgung mit System	I 16
> Vernetzung zu Selbsthilfegruppen	I 18
> Fachklinik für onkologische Rehabilitation	I 19
> Rehabilitationsmedizinische Diagnostik	I 22
> Beispiele aus unserem klinischen Alltag	I 23
> Beispiele aus der Onkologie	I 24
> Stoffwechselstörungen und Atemwegserkrankungen	I 27
> Voraussetzungen für die Aufnahme	I 28
> Weitere Möglichkeiten zur Nachsorge-Rehabilitation	I 29
> Für Ihre Notizen	I 30

© MEDICLIN

Stand: August 2024

Z / Unternehmenskommunikation, Offenburg

Text:

MEDICLIN Kraichgau Klinik

Fotos: MEDICLIN, AdobeStock

Satz und Layout: Tine Klußmann, www.TineK.net

REHABILITATION – der Weg zurück ins Leben

DURCHATMEN

Erst einmal zur Ruhe kommen
und sich neu orientieren.

AUFBAUEN

Trainings- und Übungsprogramme zur
Steigerung der körperlichen und geistigen
sowie seelischen Leistungsfähigkeit.

LEBEN

Die Weichenstellung für optimale
Lebensqualität im Alltag und Berufsleben.



Dr. med.
Mario Schubert
Chefarzt

Facharzt für Innere Medizin,
Hämatologie und Onkologie,
Palliativmedizin

LIEBE PATIENTEN, LIEBE BESUCHER, LIEBE GÄSTE, LIEBE GESCHÄFTSPARTNER,

wenn Sie eine Klinik der MEDICLIN betreten, werden Sie feststellen, dass hier eine besonders freundliche, angenehme Atmosphäre herrscht. Das beruht auf unserem Verständnis, eine umfassende Dienstleistung für die Gesundheit zu erbringen, und spiegelt sich in der kompetenten Betreuung durch unsere erfahrenen Ärztinnen und Ärzte sowie unser Team aus qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wider. Sie alle sorgen dafür, dass sich die uns anvertrauten Patientinnen und Patienten in unserem Haus wohlfühlen und sich in besten Händen wissen.

In der MEDICLIN Kraichgau-Klinik haben wir uns auf onkologische Rehabilitation spezialisiert. Wir wollen den Patient*innen ermöglichen, sich von ihrer Krankheit weitgehend zu erholen, Schmerzen zu vermindern und gegebenenfalls Wege zu finden, mit der Erkrankung umzugehen.

Unser Ziel ist es, Menschen direkt nach der akuten Krankenhausbehandlung, aber auch in der längerfristigen Nachsorge sowie auch chronisch kranke Patient*innen aufzufangen, im intensiven zwischenmenschlichen Kontakt zu betreuen und Hilfestellung für eine bestmögliche Lebensqualität auf körperlicher, seelischer und sozialer Ebene zu geben.

Ein angenehmer Nebeneffekt des Aufenthaltes bei uns sind die Vorzüge des Ortes. Bad Rappenau bietet viele Sehenswürdigkeiten, die Umgebung präsentiert einmalige Landschaftseindrücke mit Weinbergen und Laubwäldern. Hier können Sie aufatmen.

Mit dieser Broschüre wollen wir Sie über die Vorteile, Voraussetzungen, Ziele und Inhalte einer onkologischen Rehabilitation informieren. Durch gezielte und individuelle Therapiemaßnahmen können Sie Ihren Akku aufladen und frische Kraft für Körper, Geist und Seele schöpfen.

Gerne sind wir an Ihrer Seite und unterstützen Sie mit unseren Kompetenzteams, Ihren individuellen Weg im Umgang mit der Krankheit durch Aktivierung Ihrer Selbstheilungskräfte zu finden. Tanken Sie Selbstvertrauen und Kraft in angenehmer familiärer Atmosphäre.

Ihre Klinikleitung

Wir freuen uns auf Sie!



Die MEDICLIN Kraichgau-Klinik stellt sich vor

LAGE DER KLINIK

Am Rande des Kraichgaus im Übergang zum idyllischen Neckartal liegt die MEDICLIN Kraichgau-Klinik. Über das ganze Jahr ist das Klima der Region mild und sonnig.

Das ebene Gelände und die weitläufige Hügellandschaft bieten wunderbare Ausgangspunkte für Wanderungen. Die MEDICLIN Kraichgau-Klinik zeichnet sich aus durch ihre unmittelbare Lage am Kurpark, mit idyllischem Kursee direkt vor der Klinik. Die Innenstadt von Bad Rappenau liegt 10 Gehminuten von der Klinik entfernt. Auf kurzen, ebenen Wegen erreichen Sie Geschäfte, Cafés, den Bahnhof und kulturelle Einrichtungen der Stadt. Das Kurhaus (Veranstaltungszentrum) liegt 2 Gehminuten von der Klinik entfernt.





AMBIENTE UND AUSSTATTUNG

Schon bei Ihrer Ankunft in der MEDICLIN Kraichgau-Klinik spüren Sie das Flair einer außergewöhnlich familiären Atmosphäre. Sie werden sich umsorgt, verstanden und geborgen fühlen. Begleitet wird dieses Versprechen durch eine moderne diagnostisch-therapeutische Ausstattung mit kompetentem Fachpersonal. Somit schaffen wir die besten Voraussetzungen für Ihren erfolgreichen Rehabilitationsaufenthalt.

Das Foyer ist großzügig, hell und bietet einen wundervollen Ausblick auf den angrenzenden Kurpark. Für unsere Patient*innen und Gäste sind 189 Betten in 172 Einzelzimmern und 17 Doppelzimmern vorhanden. Letztere erlauben die gemeinsame Unterbringung von Ehepartnern, Angehörigen bzw. Begleitpersonen. Die freundlich eingerichteten Räume verfügen über WC/Dusche, Schwesternruf, Selbstwahltelefon, kostenpflichtiges Internet und TV inkl. SKY. Vier Doppelzimmer sind barrierefrei ausgestattet. Sämtliche weitere Räumlichkeiten der Klinik sind ebenfalls barrierefrei und behindertengerecht gestaltet.

Bei uns haben Sie die Möglichkeit, den Alltag einmal abzustreifen und sich so richtig Zeit für Körper, Seele und Sinne zu nehmen. In einer Ausgewogenheit zwischen Aktivität und Entspannung mit unserem Gesundheitsprogramm wird Ihr Aufenthalt in unserem Hause zu einer Kraftquelle für Körper, Geist und Seele.

HABEN WIR IHR INTERESSE GEWECKT?

Bei Fragen steht Ihnen unsere Patientenaufnahme gerne zur Verfügung.

Unsere Patientenaufnahme erreichen Sie

montags bis donnerstags
Telefon

09.00 – 11.00 Uhr
0 72 64 802 106

*Zwischen den Anwendungen und Therapien können sich unsere Patient*innen in den Aufenthaltsräumen, der Bibliothek oder in unserer Cafeteria entspannen. Außerdem steht ein Hallenbad zur Verfügung.*





KÜCHE



KÜCHE

Das Credo „Gesund und schmeckt gut!“ werden Sie bei uns feststellen. Unsere Küche verwöhnt Sie mit Speisen, die Ihr Gesundheitsprogramm unterstützen. Sie wählen zwischen Vollkost, leichter Vollkost und vegetarischem Essen. Die Küche bietet auch sämtliche Sonderkostformen wie Diät- oder Reduktionskost an.

Es muss nicht immer Fleisch sein. Wir bieten täglich eine vegetarische Mahlzeit an.

Durch Ernährungsberatung helfen wir, gesundheitsförderliche Lebensgewohnheiten aufzubauen und damit Erkrankungen vorzubeugen. Dem kranken Menschen hilft die Beratung, wieder gesund zu werden bzw. seine Lebensqualität zu erhöhen.

CAFETERIA / KIOSK

Die Cafeteria im Sommer mit Außen-Sitzbereich und Blick auf den Kurpark verwöhnt Sie mit einer feinen Kuchenauswahl und vielfältigen Kaffeespezialitäten. Gemütlich plaudern und bei einer gepflegten Tasse Kaffee ein wenig Schlemmen, für Sie und Ihre Gäste gleichermaßen ein Vergnügen. Der gut sortierte Kiosk bietet Ihnen Artikel des täglichen Bedarfs, Zeitschriften und Souvenirs.





AUSSTATTUNGSMERKMALE



AUSSTATTUNG

- › Massage- & Gymnastikräume
- › Sporthalle
- › Schwimmbad
- › Trainingsraum (med. Trainingstherapie)
- › Ultraschall, Elektrotherapie
- › Hydrojet
- › Diagnostik, Labor
- › Vierzellenbad, Kneipp-Güsse
- › Fußpflege
- › Lehrküche & Ernährungsberatung
- › Kreativ- & Werkraum
- › Raum der Stille
- › Entspannungsraum
- › Gemeinschaftsraum & Bibliothek
- › Multimedia & Vortragsraum
- › Kiosk mit Café-Ecke (kleine Sitzecke)
- › Kostenpflichtiges WLAN
- › Kostenpflichtiger TV inkl. SKY
- › Fahrradkeller





Unsere Kompetenzen – die MEDICLIN Kraichgau-Klinik

Die MEDICLIN Kraichgau-Klinik ist ein Kompetenzzentrum für onkologische Rehabilitation.

Unsere Klinik hebt sich außerdem durch eine familiäre, freundliche Atmosphäre, geprägt durch einen respektvollen Umgang hervor.

Unser multiprofessionelles Team betreut regelmäßig und kompetent Menschen mit soliden Tumoren aus dem Bereich der Uro-Onkologie, der gynäkologischen Onkologie sowie Rehabilitand*innen mit hämato-onkologischen Systemerkrankungen. Unsere Patient*innen profitieren von einer breiten fachlichen Kompetenz, die auf den Prinzipien der evidenzbasierten Medizin fußt. Die MEDICLIN Kraichgau-Klinik verfolgt hierbei einen ganzheitlichen, an den Kriterien des bio-psycho-sozialen Krankheitsmodells ausgerichteten Ansatz. Hierbei werden körperliche, wie auch geistig-seelische und soziale Krankheitsfolgen unter Berücksichtigung individueller Kontextfaktoren und Ressourcen beachtet, um einen optimalen Rehabilitationserfolg zu erzielen.

GEBÜNDELTES WISSEN – UNSERE FACHARZTKOMPETENZ

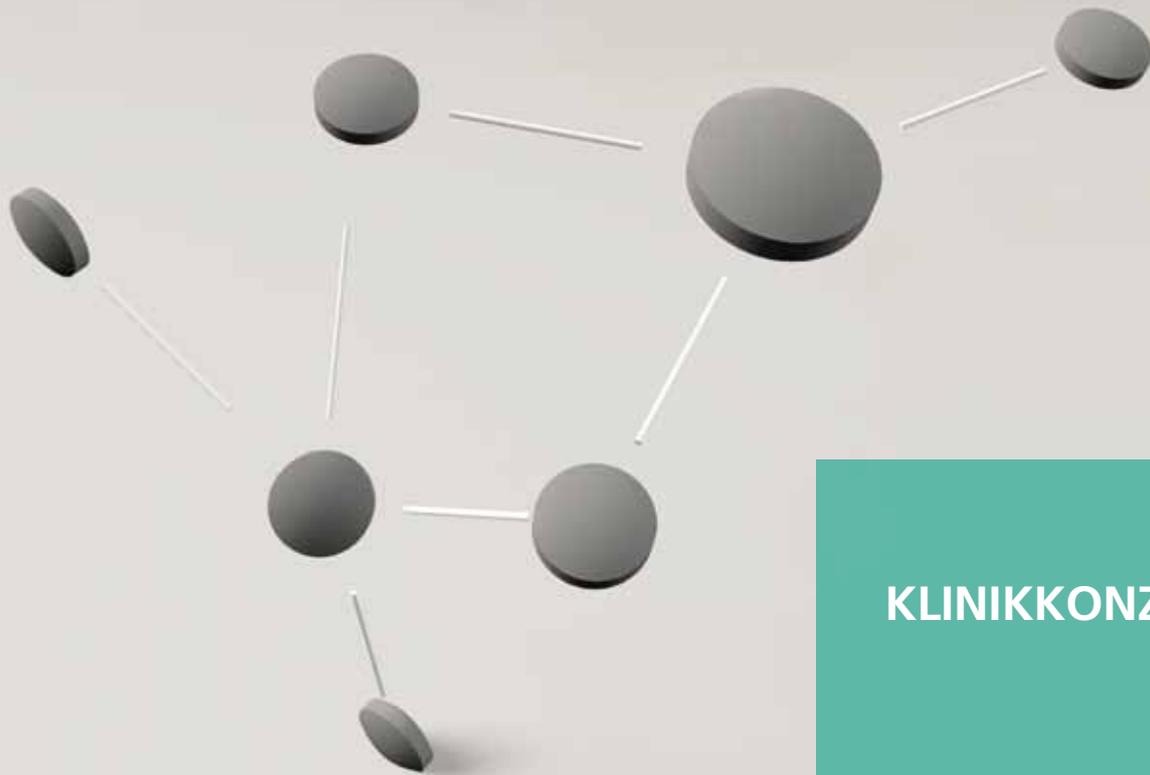
Unser Ärzteteam verfügt über folgende Facharztqualifikationen

- › Innere Medizin
- › Hämatologie und Onkologie
- › Urologie
- › Gynäkologie

ZUSATZQUALIFIKATIONEN

- › Allgemeinmedizin
- › Palliativmedizin
- › Naturheilverfahren





KLINIKKONZEPT

Das Klinikkonzept basiert – unabhängig von der formalen Indikation – auf folgenden Leitgedanken:

BIO-PSYCHO-SOZIALES KONZEPT

Die individuelle Fallanalyse erfolgt für die Rehabilitation von Tumorpatient*innen nach einem ganzheitlichen Prinzip. Neben körperlichen Fähigkeits- und Funktionsstörungen spielen für die Therapieplanung und nachstationäre Weichenstellung auch seelische Faktoren (Krankheitsbewältigung, Angst, Depressionen) und soziale Rahmenbedingungen (Familie, Beruf) eine wichtige Rolle.

REHABILITATIONSKONZEPT

Grundlage für die Therapieausrichtung ist eine systematische Betrachtung der krankheits- und therapiebedingten Funktionsstörungen, sowie Einschränkungen der Aktivitäten und Teilhabe. In der partizipativ angelegten Therapieplanung und -gestaltung legen wir auf einen interdisziplinären und multimodalen Ansatz großen Wert. Hierbei werden alle relevanten medizinischen, psychologischen, sozialen, physiotherapeutischen, ergotherapeutischen und ernährungstherapeutischen Aspekte miteinbezogen.

Den Rehabilitand*innen soll während der Rehabilitation die nötige „Hilfe zur Selbsthilfe“ gegeben werden, die auch über den Reha-Aufenthalt hinaus Nachhaltigkeit hat und einen Anstoß zu evtl. erforderlichen Lebensstiländerungen gibt.

KONZEPT DER EIGENKOMPETENZFÖRDERUNG, BEFÄHIGUNG UND WEICHENSTELLUNG

Die Zielrichtung der Rehabilitation ist es, für jeden einzelnen Rehabilitanden bzw. jede einzelne Rehabilitandin ein individuelles Programm zu entwickeln, das auch über den Zeitraum der stationären Rehabilitation hinaus wirksam ist. Dazu gehören körperliche Trainingsprogramme, kognitive Informations- und Schulungsprogramme, Erarbeitung einer lösungsorientierten Grundeinstellung und Motivationsaspekte im Hinblick auf eine selbstverantwortliche, gesundheitsfördernde Verhaltensweise im Alltag. Die Nachhaltigkeit wird durch die Umsetzung des Praxisleitfadens zur medizinischen Rehabilitation der Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation (BAR) gestärkt.

LEISTUNGSFORMEN

Die MEDICLIN Kraichgau-Klinik ist eine von allen Kostenträgern anerkannte Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtung gemäß § 107 (2) SGB V.

Leistungsarten und Behandlungsformen

- › Ambulante Rehabilitation
- › Anschlussheilbehandlung (AHB)
- › Anschlussrehabilitation (AR)
- › Anschlussgesundheitsmaßnahmen (AGM)
- › Heilverfahren (HV)
- › Beihilfefähige stationäre Behandlungsverfahren

Zum Versorgungsspektrum der MEDICLIN Kraichgau-Klinik gehören außerdem pauschale Sonderprogramme und Wiederauffrischungswochen für Selbstzahler*innen.

Mehr zu den Aufnahmevoraussetzungen lesen Sie auf Seite 29.

REHABILITATION: VERSORGUNG MIT SYSTEM

Die MEDICLIN Kraichgau-Klinik ist auf Leistungen spezialisiert, die:

- › den Erfolg einer vorangegangenen akutmedizinischen Behandlung sichern,
- › die Krankheits- und Therapiefolgen mildern und die geistige sowie körperliche Leistungsfähigkeit bessern,
- › die Risiken einer erneuten Erkrankung oder Folgeerkrankung reduzieren,
- › den Patient*innen eine aktive Rolle bei der Sorge für ihre Gesundheit beimessen.

WIEDERAUFBAU KÖRPERLICHER UND MENTALER LEISTUNGSFÄHIGKEIT

Schwere akute Krankheiten wie z.B. Krebs können Lebensmut und Souveränität rauben. Rehabilitation bedeutet, systematisch eine Strategie zu entwickeln, mit der die körperliche und mentale Leistungsfähigkeit Schritt für Schritt so weit wie möglich zurückgewonnen werden kann. Dafür müssen verschiedene Maßnahmen und Spezialisten unterschiedlichster Profession optimal zusammenwirken.

Wir entwickeln in Zusammenarbeit mit Hochschulen, Verbänden, Kostenträgern, niedergelassenen Ärzt*innen und Selbsthilfegruppen effiziente Behandlungsformen, die in Rehabilitationsprogramme umgesetzt werden.



BERUFSBEZOGENE REHABILITATION / SOZIALMEDIZINISCHE KOMPETENZ

In allen therapeutischen Bereichen setzen wir uns systematisch für die soziale und berufliche Wiedereingliederung ein. Individuelle Strategien werden im Rahmen der Sozialberatung erarbeitet. Bei Bedarf besprechen wir auch mit dem Arbeitgeber bzw. Betriebsarzt / Betriebsärztin die veränderten Arbeitsgrundfähigkeiten und unterstützen die Patient*innen beim Übergang in den beruflichen Alltag. In Zusammenarbeit mit der Deutschen Rentenversicherung können vielfältige „Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben“ (LTA) eingeleitet werden.

PATIENTENBETREUUNG IM TEAM

Medizinische Kompetenz und modernste Geräte sind zweifellos notwendige Voraussetzungen, damit man schnell wieder gesund wird. Dass alle Betreuer – Ärzt*innen, Pflegefachkräfte und Therapeut*innen – Hand in Hand arbeiten, ist jedoch mindestens ebenso wichtig.

Um die Qualität über den gesamten Behandlungsverlauf zu sichern, werden Therapiepläne und -ziele fachbereichsübergreifend aufgestellt, denn erst ein integriertes Rehabilitationskonzept schafft optimale Wirkung.

PRÄZISION IN DER PLANUNG

Auf Basis der Anamnese und einer differenzierten Funktionsdiagnostik ergeben sich unter Berücksichtigung physischer, psychischer und auch sozialer Faktoren – wie zum Beispiel des beruflichen Umfelds und der häuslichen Lebenssituation – spezifische Therapieziele für jeden einzelnen Patienten und jede einzelne Patientin. Das individuelle Therapieprogramm wird regelmäßig überprüft, modifiziert und mit den Rehabilitand*innen abgestimmt.

Für eine präzise und zugleich flexible Behandlungsplanung spielt in unseren Kliniken modernes Informationsmanagement eine wichtige Rolle.

THERAPEUTISCHES PFLEGEKONZEPT

Die therapeutische Pflege dient dazu, die Patient*innen zu aktivieren und ihre Lernfortschritte bei der Bewältigung spezieller Aufgaben zu unterstützen.

Die Kombination medizinisch-pflegerischer Tätigkeit und die Übernahme und Weiterführung der Therapieintentionen anderer Fachteams machen die Pfleger und Pflegerinnen in den MEDICLIN-Kliniken zu Co-Therapeut*innen.

Durch Integration der Pflegeplanung in die Gesamtplanung leistet die Pflege einen wichtigen Beitrag im therapeutischen Gesamtkonzept. Ziel ist die Wiedereingliederung der Patient*innen in den häuslichen Bereich bei größtmöglicher Autonomie.

UMFASSENDES GESUNDHEITSMANAGEMENT

Im Vordergrund der Therapie steht die Wiederherstellung und Besserung von Lebensqualität, insbesondere durch:

- › das Eindämmen von Gesundheitsschäden,
- › die optimale Selbstständigkeit in Alltagsfunktionen,
- › die Reintegration in das Familien- und Berufsleben,
- › die Vermittlung einer gesunden und bewussteren Lebensführung.

Ziel ist es, nicht nur Funktionsstörungen zu behandeln, sondern dem ganzen Menschen zu helfen.



VERNETZUNG ZU SELBSTHILFEGRUPPEN

Die MEDICLIN Kraichgau-Klinik spielt eine zentrale regionale Rolle in der Vernetzung und Unterstützung von Patienten-Selbsthilfegruppen.

Die Klinik beherbergt mehrere ambulante Gruppen.

Zusätzlich unterstützt unsere Klinik aktiv und gerne selbsthilfeassoziierte Therapieangebote wie den „Lauf zum Leben“, die „Pink Paddler“ oder Beckenbodentraining für Prostataektomierte.

Fachklinik für onkologische Rehabilitation



Unsere Fachklinik für onkologische Rehabilitation betreut Patientinnen und Patienten mit Tumorerkrankungen im Rahmen von Anschlussheilbehandlungen und Nachsorgeheilverfahren.

Je nach vorhandenen Defiziten und Belastbarkeit kommen spezielle rehabilitative Behandlungsverfahren zum Einsatz: zur Verbesserung von Beweglichkeit, Koordination, Haltung, Kraft und Ausdauer sowie zur Förderung eines eigenverantwortlichen, gesundheitsbewussten Lebensstils und guter seelischer Verfassung. Von uns entwickelte diagnose- und funktionspezifische Therapiekonzepte bilden die Basis für die Verordnung individueller Therapien.



BEHANDLUNGSZIELE

Wir legen Wert auf individuelle Zielsetzungen. Jede Patientin und jeder Patient ist anders – entsprechend sind die Zielsetzungen bei jedem einzelnen zu Beginn des Rehabilitationsverfahrens festzulegen.

- Körperliche Ebene:** Verbesserung der Harninkontinenz, Verbesserung eines Lymphödems, Absenkung der Schmerzintensität, Verbesserung der Gehfähigkeit und Mobilität.
- Psychische Ebene:** Wiederentdeckung von Lebensfreude, Umgang mit Angstzuständen, Bewältigung von Kränkungs- und Schockerlebnissen etc.
- Soziale Ebene:** Klärung beruflicher Konflikte, berufliche Wiedereingliederung, Organisation von Pflege oder häuslicher Betreuung, Erhalt der selbstständigen Lebensführung.

Im geschützten Umfeld der Rehabilitationsklinik können auch heikle Themen ohne Scheu besprochen werden, wir können gemeinsam Lösungswege suchen. Der Transfer in den Alltag ist der nächste Schritt, den wir durch überleitende Maßnahmen, Vermittlung von Ansprechpartner*innen und Selbsthilfegruppen usw. ermöglichen wollen. Um dies zu erreichen, legen wir bereits zu Beginn der Maßnahme die Rehabilitationsziele gemeinsam fest, dokumentieren sie und hinterfragen während des Rehabilitationsprozesses kontinuierlich den Zielerreichungsgrad.

INDIKATIONEN

Onkologie

- **Mamma-Karzinom**
- **Prostata-Karzinom**
- **Blasen-Karzinom**
- **Nierentumore**
- **Hodentumore**
- **maligne Systemerkrankungen**
(Leukämien, Hodgkin-, Non-Hodgkin-Lymphome, multiples Myelom etc.)
- **maligne Tumoren der Schilddrüse**
- **nach Rücksprache: andere onkologische Erkrankungen**
(z.B. Dickdarm-Karzinome, Bronchial-Karzinome)

Weitere Kompetenzbereiche

Die Klinikinfrastruktur bietet gute Möglichkeiten, auch weitere chronische Gesundheitsstörungen zu behandeln:

- Diabetes Typ 2
- Harninkontinenz und Blasenentleerungsstörung
- Erschöpfungssyndrome,
Chronische Fatigue, COVID19-Fatigue
- Akute und chronische Schmerzzustände
- Psychische Belastungsreaktion im Rahmen
der Krebserkrankung
- Stoffwechselstörungen,
z.B. Diabetes mellitus, Adipositas
- Kardiovaskuläre Erkrankungen,
z.B. Arterielle Hypertonie, KHK, Vorhofflimmern
- Erkrankungen des Bewegungsapparates
- Chronische kompensierte Atemwegserkrankungen,
z.B. COPD



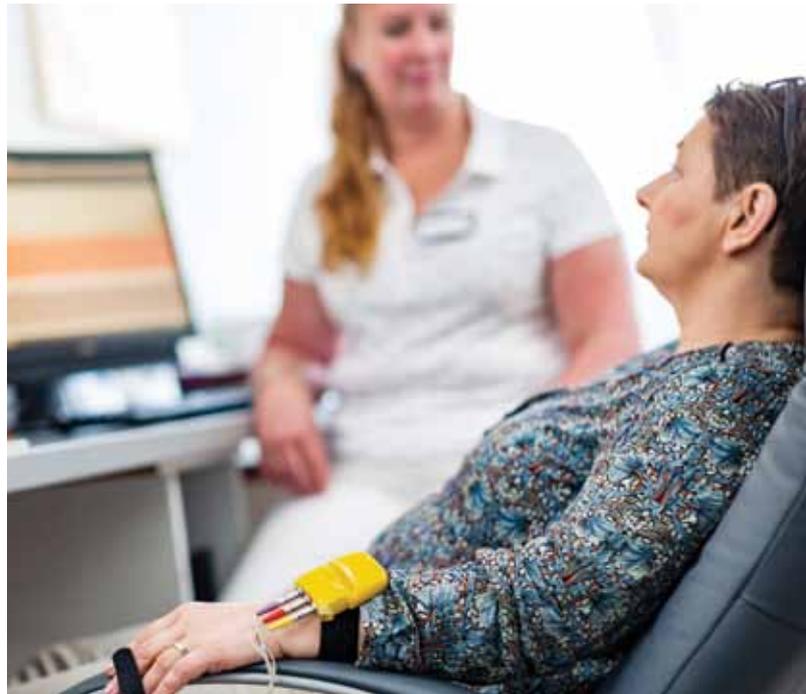
REHABILITATIONSMEDIZINISCHE DIAGNOSTIK

EINGANGSDIAGNOSTIK: BASIS FÜR DIE ERFOLGSKONTROLLE

Die Grundlage für eine erfolgreiche Therapie bildet eine sorgfältige klinische Untersuchung. Dafür setzen wir zeitgemäße Diagnosetechniken ein. Alle Techniken sind auf die bei uns behandelten Indikationen onkologischer Erkrankungen abgestimmt. In der Rehabilitationsdiagnostik werden regelmäßig eine ausführliche klinische Aufnahmeuntersuchung sowie systematische Laboruntersuchungen durchgeführt.

Unser diagnostisches Spektrum umfasst je nach Erfordernis:

- > Sonografie
- > Gynäkologische Untersuchung
- > Echokardiografie im 2D- und M-Mode einschließlich CW-Doppler-, PW-Doppler- und Farbdoppler-Duplex-Sonografie
- > Farbdoppler-Duplex-Sonografie der Gefäße
- > konventionelle Dopplersonografie der Arterien und Venen von Armen und Beinen
- > Elektrokardiografie (EKG), 12 Kanal
- > Belastungs-EKG
- > Spirometrische Testung der Lungenfunktion
- > 24 Std. Vorlagen-Wiegetest mit Erhebung der Urine-Loss-Ratio
- > Information und Schulung zu Medikamenten, Schwellkörper-Injektionstherapie, etc.
- > psychologische Testverfahren
- > Diagnostische Punktionen (Aszites, Lymphozelen, Blase)



Ein eigenes qualitätsgesichertes Labor im Haus ermöglicht eine rasche und zuverlässige Diagnostik auch von internistischen Störungen und Komplikationen. Dazu gehören auch Notfallparameter, Gerinnungsdiagnostik und Blutgasanalysen.

SPEZIELLE DIAGNOSTIK

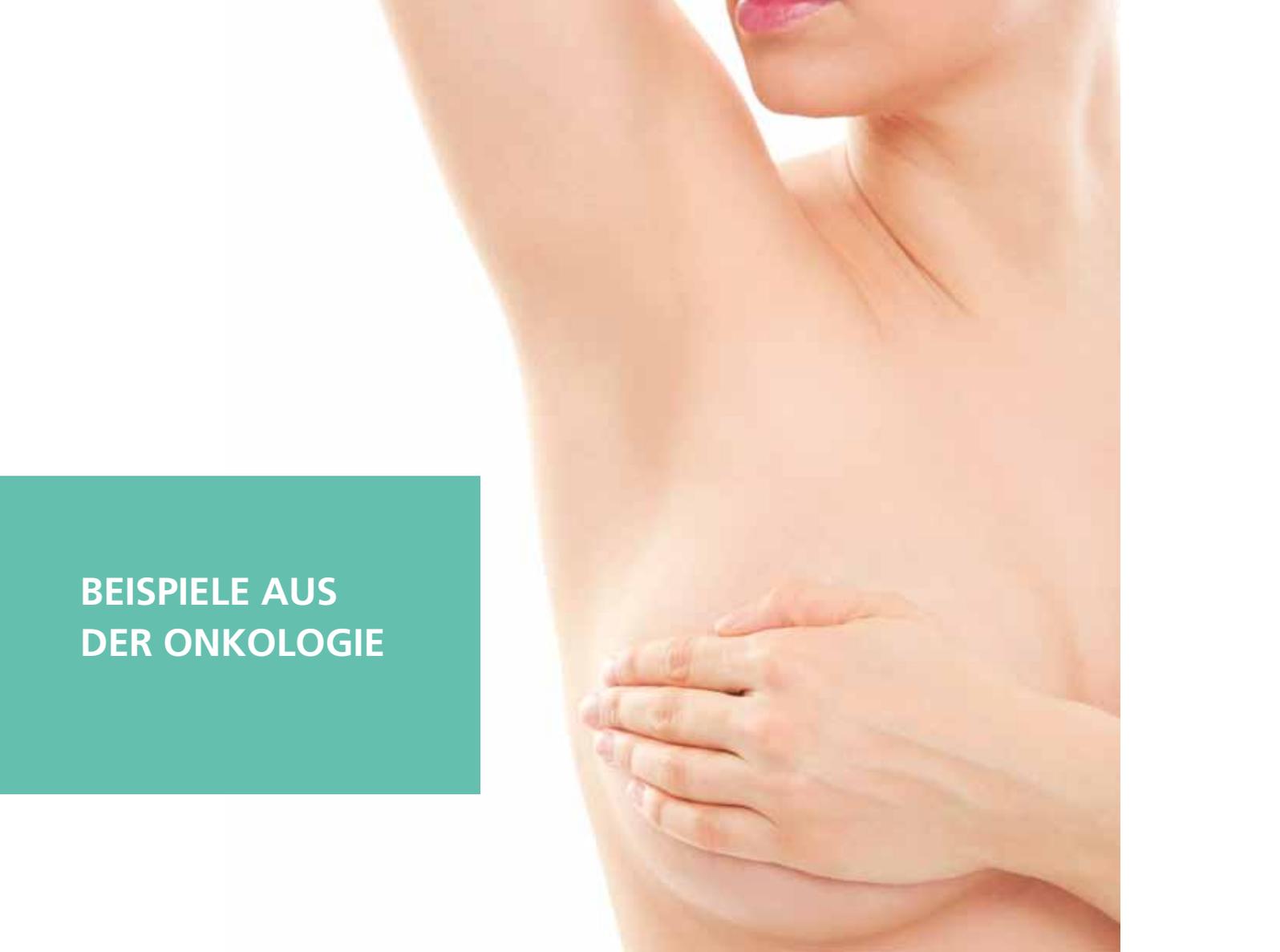
Dabei handelt es sich um eine ausführliche lymphologische Diagnostik durch einen Lymphologen, inkl. einer Umfangsmessung durch Lymphtherapeuten.



Beispiele aus unserem klinischen Alltag

Die Klinikbelegung leitet sich zwar formal aus den beschriebenen Einweisungsdiagnosen ab, die Therapieziele richten sich aber nicht nur nach der zu Grunde liegenden Erkrankung, sondern nach den konkret vorliegenden individuellen Funktionsstörungen.

Bei **Tumorerkrankungen** ist in der Rehabilitationsphase der Tumor in aller Regel geheilt oder zumindest eingedämmt. Es geht jetzt um die Verbesserung der durch den Tumor bzw. die Tumorthherapie entstandenen Beschwerden und Behinderungen.



BEISPIELE AUS DER ONKOLOGIE

Lymphödeme, z.B. nach Eingriffen in der Achselhöhle bei Brustkrebs oder im Becken bei Prostatakrebs

- › genaue Analyse des Lymphödems im Rahmen einer spezifischen Lymphsprechstunde
- › exakte Quantifizierung des Ödems auch mittels Umfangmessung
- › qualifizierte Lymphdrainage bzw. Komplexe Entstauungstherapie
- › ggf. Bandagierung sowie Kompressionsstrumpfversorgung
- › Behandlung von Begleiterkrankungen, die das Lymphödemrisiko erhöhen können

Fatigue-Syndrom (nachhaltige Erschöpfung) nach Chemotherapie und Strahlentherapie

Die lang anhaltende Erschöpfung mit herabgesetzter körperlicher Leistungsfähigkeit, oft aber auch mit herabgesetztem innerem Antrieb, stellt eine Herausforderung an die Motivation und das Durchhaltevermögen von Patient*innen dar. Wir vermitteln ein stufenweise aufgebautes Trainingsprogramm mit ganz sanftem Ausdauertraining (z.B. Soft-Walking), psychologischer Unterstützung, ergotherapeutischer Unterstützung (z.B. Kunsttherapie), kognitivem Training (z.B. Gehirnjogging) und notwendigenfalls medikamentöser Therapie.

Harninkontinenz nach radikaler Prostataoperation oder nach Anlage einer Neoblase nach Harnblasenentfernung

Operationsbedingte Schädigungen der Harnwegs-Verschlussmechanismen an Blase und Beckenboden führen zu Schwierigkeiten, Urin zu halten. Auf diese besondere Art der Harninkontinenz hat sich die MEDICLIN Kraichgau-Klinik spezialisiert.

- **Basis:** Qualifizierte Diagnostik der Inkontinenz mit genauer Untersuchung, Mengenermittlung und Erfolgskontrolle durch spezielle Tests
- **Therapie:** Qualifiziertes und ganzheitliches Training zur Verbesserung der Verschlussfunktion am Beckenboden, wobei der gesamte Bewegungsapparat einbezogen wird
- gezielter Einsatz von Hilfsmitteln, u.a. Beckenbodenbiofeedback und Elektrostimulation

Erektile Dysfunktion (Impotenz) nach Prostatektomie oder Harnblasenentfernung

- individuelle Fallanalyse im Hinblick auf Ursachen und Erholungsfähigkeit der Erektionsstörung
- tabufreies Gespräch, auch als Partnergespräch, zum Festlegen der individuellen Ziele und Ausloten aller zur Verfügung stehenden Möglichkeiten
- konkrete Erprobung: Medikamente, Schwellkörper-Injektionstherapie („SKAT“), „MUSE“-Therapie, Vakuumpumpentherapie etc.

Versorgung einer Ersatzblase (Ileum-Neoblase)

- sorgfältige Überwachungsdiagnostik der typischen Komplikationen bei Ersatzblase (BGA, Säure-Basen-Analyse, Inkontinenzdiagnostik, Infektionsdiagnostik)
- Schulung im Hinblick auf Einüben einer optimalen Blasenfüllung
- Inkontinenztraining
- Schulung bezüglich möglicher Komplikationen; Ziel ist ein möglichst normales Leben mit der aus Darmanteilen neu zusammengesetzten „Neoblase“

Die 3 bis 4-wöchige Rehabilitation bietet hierfür optimale Überwachungs- und Einübungsmöglichkeiten.

Stoma-Versorgung: Künstliche Harnableitung oder künstlicher Darmausgang und die Folgen

Ziel ist es, zunächst unter Anleitung, dann in schrittweise geförderter Selbstständigkeit eine Unabhängigkeit in der Versorgung der künstlichen Harnableitung oder künstlichen Stuhableitung zu erreichen.

- stufenweises Programm mit Anleitung zur Selbstversorgung von künstlichen Ausgängen zur Harnableitung (Urostoma), aber auch zur Darmableitung (Enterostoma) sowie zur Versorgung von so genannten Ersatzblasen („Pouches“)
- Einsatz und individuelle Erprobung aller handelsüblichen Stomaplatten und Versorgungsbeutel
- Anleitung durch qualifizierte Stomatherapeutinnen

Nervenstörungen nach Chemotherapie (so genannte Neuropathie)

Zu den Symptomen zählen: unangenehme Missempfindungen, Taubheit, Koordinationsstörungen, aber auch Schmerzen, meist im Bereich der Hände und Füße. Manchmal kommt es auch zu Geschmacks- oder Geruchsstörungen oder zu Empfindungsstörungen in anderen Körperregionen.

Behandlungsmöglichkeiten:

- Physikalische Therapie, Elektrotherapie
- Taktiler Stimulationstraining
- Koordinationstraining / Ergotherapie
- Medikamentöse Therapie
- Wahrnehmungs- und Gleichgewichtstraining / Sporttherapie

Merkfähigkeits- / Konzentrations- und Gedächtnisstörungen nach Chemotherapie (so genanntes Chemo-Hirn)

Stimulation der Gehirnfunktionen durch Ergotherapie, künstlerische Therapie, Bewegungstherapie und ein spezielles Trainingsprogramm am PC, angeleitet durch speziell geschultes Fachpersonal (Gedächtnistrainerin)



AUFBAUTRAINING NACH TUMOREINGRIFFEN, STRAHLENTHERAPIE UND CHEMOTHERAPIE

Fast immer sind nach eingreifender Tumorbehandlung die körperliche Leistungsfähigkeit, oft aber auch die psychische und geistige Leistungsfähigkeit beeinträchtigt. Die Infrastruktur der MEDICLIN Kraichgau-Klinik bietet die Möglichkeit, durch individuell angepasste Trainingsprogramme rasch wieder auf einen guten Leistungsstand zu kommen. Dies gilt für alle denkbaren Tumorformen in ähnlicher Weise, z.B. nach Schilddrüsentumor, Hodentumor, Nierentumor, Prostatakarzinom, Darmtumoren, Brustkrebs.

PSYCHISCHE PROBLEME, ANGSTSTÖRUNGEN, DEPRESSIVE STÖRUNGEN

Die MEDICLIN Kraichgau-Klinik hat die Möglichkeiten zu einer psychologischen Basisdiagnostik inklusive psychologischer Testverfahren. Innerhalb der kurzen Rehabilitationsdauer können zwar keine nachhaltigen Psychotherapien erfolgen, es kann jedoch eine qualifizierte Standortbestimmung und Weichenstellung im Hinblick auf Lösungsmöglichkeiten von Beziehungskonflikten, beruflichen Konflikten oder auch innerpersönlichen Konflikten aufgezeigt werden.

Unser psychologisches Fachpersonal kann jeder Patientin und jedem Patienten Handwerkszeug zur verbesserten seelischen Lebensqualität vermitteln (Krankheitsbewältigung, Angstbewältigung, Umgang mit depressiven Phasen, Aktivierung von Kraftquellen, Entspannungstraining, Biofeedback, Genusstraining etc.).

STOFFWECHSELSTÖRUNGEN UND ATEMWEGSERKRANKUNGEN

STOFFWECHSELSTÖRUNGEN

Übergewicht, Diabetes mellitus, erhöhte Harnsäure oder Fettstoffwechselstörungen werden heutzutage nicht durch „Radikaldiäten“, sondern durch eine komplexe Änderung der Lebensführung angegangen: schrittweise Veränderungen der Ernährungsgewohnheiten, jedoch ohne zu rasche Gewichtsreduktion sowie Veränderung der Lebens- und Bewegungsgewohnheiten. Ernährungsberatung, Sportberatung und medizinische Beratung gehen hier Hand in Hand. Nur in Ausnahmefällen muss zu medikamentöser Unterstützung gegriffen werden. Ziel ist eine optimierte Weichenstellung im Hinblick auf eine Langzeit-Reduktion der Stoffwechselrisiken.

Unsere Küche und unsere Ernährungsberaterinnen bieten, auch unter Einbezug unserer Lehrküche, hierfür optimale Grundvoraussetzungen.

CHRONISCHE ATEMWEGSERKRANKUNGEN

Diese zeigen sich durch Schwierigkeiten bei der Atmung, Husten, Luftnot, z.B. bei chronischer Bronchitis, Emphysem, überempfindliche Atemwege, vermehrte Schleimproduktion, eingeschränkte Atemkapazität durch Operation.

- Funktionsdiagnostik durch Lungenfunktionsprüfung und Peakflowmessungen sowie Blutgasanalyse
- spezielle Atemgymnastik, ausgefeilte medikamentöse Therapie, Training im Selbstmanagement der Atemwegserkrankung



Grundsätzlich kann das gesamte Leistungsspektrum der MEDICLIN Kraichgau-Klinik von gesetzlich und privat Versicherten in Anspruch genommen werden. Dabei werden die Kosten der verschiedenen Leistungen in der Regel direkt mit der jeweiligen Versicherung abgerechnet.

Die Klinik verfügt über die Zulassung, stationäre Rehabilitation, ambulante onkologische Rehabilitation und ambulante physiotherapeutische Leistungen anzubieten.

FÜR DIE AUFNAHME KOMMEN UNTERSCHIEDLICHE WEGE IN FRAGE

Anschlussheilbehandlungen / Anschlussrehabilitation

Bei einem Krankenhausaufenthalt kümmert sich der Kliniksozialdienst um die Beantragung. Der Sozialdienst kennt sich mit den Antragsformularen aus. Zuständig ist meist die Rentenversicherung, manchmal auch die Krankenkasse oder Privatkasse.

Nach Bestrahlung oder Chemotherapie kann entweder ebenfalls der Kliniksozialdienst oder auch die zuständige Strahlenpraxis / Arztpraxis die Antragsformulare ausfüllen.

Was ist bei Antragstellung zu beachten?

- Antrag durch Akutklinik (Sozialberater*in / Arzt / Ärztin)
innerhalb von zwei Wochen nach Abschluss der Akutbehandlung
- Beginn innerhalb von zwei bis fünf Wochen nach Entlassung aus dem Krankenhaus oder nach abgeschlossener ambulanter Strahlenbehandlung

Dauer

In der Regel zunächst drei Wochen, Verlängerung bei entsprechender Dringlichkeit möglich.

VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE AUFNAHME

WEITERE MÖGLICHKEITEN ZUR NACHSORGE-REHABILITATION

Eine Nachsorge- und Festigungsrehabilitation kann beantragt werden, wenn länger andauernde Therapiefolgen oder andauernde Funktions- und Leistungsstörungen aufgrund der Tumorerkrankung vorliegen.

Auch noch ein Jahr nach der Akutbehandlung kann eine Nachsorge-Rehabilitation beantragt werden. Diese Maßnahme kann einerseits Ihre allgemeine körperliche und seelische Befindlichkeit verbessern, andererseits auch im Sinne einer „Auffrischung“ neue positive Impulse für Ihre persönliche Lebensqualität setzen.

Das sollten Sie noch zur Nachsorge-Rehabilitation wissen!

Antrag durch hausärztliche Praxis / Patient*in bei Rentenversicherungsträger / Krankenkasse

- › Antragstellung innerhalb des ersten Jahres nach Abschluss der Akutbehandlung
- › Wiederholung bei medizinischem Bedarf möglich
- › Dauer in der Regel drei Wochen, Verlängerung bei entsprechender Indikation möglich
- › Wenn Ihr Antrag abgelehnt wird, können Sie innerhalb eines Monats bei Ihrer Krankenkasse oder Ihrem Rentenversicherer schriftlich Widerspruch einlegen

ALLGEMEINE REHABILITATION

Auch außerhalb von akuten Behandlungsphasen führen wir Rehabilitationsbehandlungen durch, insbesondere bei Gefährdungen der beruflichen Leistungsfähigkeit. Kostenträger ist hier die Deutsche Rentenversicherung Bund (Berlin), in Einzelfällen auch die Rentenversicherungen der Länder.

Wir haben aber auch Rehabilitations-Belegungsverträge mit gesetzlichen Krankenkassen. Selbstverständlich können auch privat Versicherte oder über die Beihilfestellen des öffentlichen Dienstes Versicherte eine Rehabilitation in unserem Hause beantragen. Rehabilitations- / Antragsformulare gibt es bei hausärztlichen Praxen und bei Krankenkassen. Voraussetzung für die Aufnahme bei uns ist eine gültige Kostenzusage des Kostenträgers.

Selbstverständlich können auch Patient*innen ohne Kostenübernahmeerklärung durch eine Krankenkasse oder einen Rentenversicherer unsere Leistungen in Anspruch nehmen. In diesem Fall erfolgt die Verrechnung zwischen der Klinik und dem Patienten bzw. der Patientin. Fragen Sie nach unseren Angeboten und Arrangements für Selbstzahler*innen.

Kann ich die Reha-Klinik selbst aussuchen?

Ja, jede Patientin und jeder Patient hat ein Wunsch- und Wahlrecht. Voraussetzung für die zu wählende Klinik: Die formale Zulassung für das Krankheitsbild muss stimmen. Außerdem sollte die Entfernung zum Wohnort möglichst nicht 200 km (max. 300 km) übersteigen. Begründete Ausnahmen sind möglich.

Die MEDICLIN Kraichgau-Klinik wird hauptsächlich von der Deutschen Rentenversicherung Bund und Baden-Württemberg belegt. Auch Versicherte der Regionalträger (z.B. Rheinland-Pfalz, Hessen, Bayern) können zu uns kommen, allerdings in einem gesonderten Antragsverfahren nach dem Wunsch- und Wahlrecht. Privatversicherte, Selbstzahler*innen sowie gesetzlich Versicherte sind ebenfalls in unserem Haus herzlich willkommen.

Vorteile der stationären Rehabilitation

Es gibt gute Argumente, die dafür sprechen, bei einem stationären Reha-Aufenthalt neue Kraft für die Zukunft und die Wiedereingliederung in den Alltag zu schöpfen.

Entlastung

Befreit von Alltagsaufgaben entsteht Freiraum für die persönlichen Bedürfnisse.

Sicherheit

Sollten Komplikationen auftreten, sind Sie in sicheren ärztlichen und pflegerischen Händen.

Neue Perspektiven

In der geschützten Umgebung der MEDICLIN Kraichgau-Klinik können Sie mit unserer Unterstützung neue Lebensperspektiven entdecken und entwickeln, Ihre Grundeinstellung überprüfen und diese positiv sowie neu ausrichten.

MEDICLIN Kraichgau-Klinik

Fritz-Hagner-Promenade 15

74906 Bad Rappenau

Telefon 0 72 64 8 02-0

Telefax 0 72 64 8 02-115

info.kraichgau-klinik@mediclin.de



Unsere Standorte –
ein starkes Netzwerk
medizinischer
Versorgung.

www.kraichgau-klinik.de

● Akuteinrichtung

● Rehabilitations-Zentrum

● Privatklinik

● Pflegeeinrichtung

○ Medizinisches Versorgungszentrum

Stand 06/2024